

Termine

Eucharistische Sühnegebetsstunden

mit Beichtgelegenheit, Dauer: 18:00 – ca. 21:00 Uhr
Kirche St. Matthias, Hauptstr. 29 in 56414 Steinefrenz.

2021

- 25. Oktober
- 29. November

2022

- 31. Januar
- 28. Februar
- 28. März
- 25. April
- 23. Mai
- 27. Juni
- 29. August
- 26. September
- 24. Oktober
- 28. November

Die hl. Messe mit Predigt feiert Herr Pater Aniceth Mosha besonders für die Anliegen unseres Heiligen Vaters und für die lebenden und verstorbenen Schwestern und Brüder im Marianischen Segenskreis. Änderungen werden in den jeweiligen Gebetsstunden bekannt gegeben.

Einkehrtage und Exerzitien

NEU: Einkehrtag im Haus Maria Rast

Fr, 6. Mai 2022, 10:00–17:00 Uhr

Josef-Kentenich-Weg 1, 53881 Euskirchen | mit Pfr. Msgr. Michael Haupt, Anmeldung beim Sekretariat Leuterod

Einkehrtag in Heiligenkreuz | 6. Juni 2022 (Pfingstmontag),

9:30 (Conventmesse)–18:00 Uhr

Zisterzienserstift (Pfarrsaal) in 2532 Heiligenkreuz, Österreich
Anmeldung nicht erforderlich.

Einkehrtag in Maria Vesperbild | So, 26. Juni 2022

86473 Ziemetshausen

Hl. Messen am Vormittag um 7:30 Uhr, 8:30 Uhr und 10:15 Uhr; jeweils mit Predigt. Um 14:00 Uhr Vortrag im Pilgerhaus, anschließend Möglichkeit zur Aussprache. Anmeldung nicht erforderlich.

NEU: Exerzitien im Haus Maria Rast | Mo, 17. Okt., 15 Uhr–Do, 20. Okt. 2022 nach dem Mittagessen

Josef-Kentenich-Weg 1, 53881 Euskirchen | mit Pfr. Msgr. Michael Haupt – Informationen und Anmeldung beim Sekretariat Leuterod (Anmeldeschluss 2.09.2022)

Liebe Brüder und Schwestern im MSK,

an dieser Stelle möchten wir einmal alle neuen Förderer weltweit herzlich begrüßen, vor allem eine Gruppe von 150 Gläubigen in Afrika im Bistum Boma/Kongo. Die Mutter Gottes wird an jedem einzelnen ihre Freude haben. Und so wollen wir bemüht sein, im Glauben und Vertrauen in die Allmacht Gottes, die Menschen in unserem Umfeld, in Kirche und Welt, besonders auch die Regierungen, zu segnen und dem Schutz MARIENS zu empfehlen. Im Gebet verbunden und

mit marianischen Grüßen

Marion Rappel

1. Vorsitzende, Marianischer Segenskreis e. V.

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Sekretariat Marianischer Segenskreis e.V.,
Untere Bergstr. 7, 56244 Leuterod, Deutschland
Tel. +49 2602-7272, Fax +49 2602-81376,
E-Mail: sekretariat@marianischer-segenskreis.de

Bankverbindung: Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE42 5735 1030 0021 0002 11, BIC: MALADE51AKI

Sekretariat Österreich (Vbg, Tir, Sbg, OÖ, Ká, Stm):
Herr Richard Reingruber, Auweg 9, 4190 Bad Leonfelden

Sekretariat Luxemburg: Frau Ilona Laterveer Metzger, 14, Henneschtgaass, 5485 Wormeldange-Haut; Tel. 768726. **Bankverbindung:** Ilona Laterveer, IBAN: LU79 1111 1529 1846 0000, BIC: CCPLLULL

Sekretariat Belgien: Herr Matthias Wagener, Marktplatz 2, 4700 Eupen, Tel. 087 560209, Mail: wagener.matthias@belgacom.net
Bankverbindung: Matthias Wagener, IBAN: BE66 1030 4417 1343, BIC: NICABEBB

Sekretariat Italien: Frau Theresia Simmerle, Klavenz 31/A, 39052 Kaltern; Mobil: 347 1194206, Mail: italia@marianischer-segenskreis.de
Bankverbindung: Theresia Simmerle, IBAN: IT56 060 4558 1600 0000 5005 232, BIC: CRBZIT2B010



Marianischer
Segenskreis e.V.

Rundbrief

Nr. 156 | Herbst 2021
ISSN 0947-7594

Weihwasser – Segen und Heil

Liebe Mitglieder und Förderer des Marianischen Segenskreises! Die Weihwasserbecken in unseren Kirchen sind leer. Ansteckungsgefahr! – heißt es. Corona-Viren können sich verbreiten. Dabei ist Weihwasser so wichtig ...

Bei uns zuhause gab es ein Weihwasserkesselchen im Flur an der Wand. Im Garderobenschrank stand eine Ein-Liter-Flasche mit Weihwasser. Mein Vater sorgte für eine volle Flasche und ein gefülltes Kesselchen. So lernte ich das Weihwasser schätzen. Und für meine erste eigene Wohnung schenkte mir mein Vater ein Weihwasserkesselchen mit Deckel! So verdunstete das Weihwasser nicht.

Sich mit geweihtem Wasser bekreuzigen, ist Erinnerung an die Taufe im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Den Kindern oder dem Ehepartner mit Weihwasser auf die Stirn ein Kreuz zeichnen, ist die Bitte um Segen und Schutz durch Gott. Weil – wie der Volksmund sagt – der Teufel nichts so sehr fürchtet wie das Weihwasser, ist es sinnvoll, sich und die Wohnung mit geweihtem Wasser zu besprengen.

Ein Mitstudent erzählte mir, seine Mutter würde ihm immer ein Kreuz mit Weihwasser auf die Stirn zeichnen, wenn er das Haus verlässt. Damit ihm auf der Straße kein Unglück geschieht und er gesund zurückkommt.

Deutsche aus der ehemaligen Sowjetunion, denen eine freie Religionsausübung verwehrt war, erzählten



mir nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland, dass ihre Großmutter abends in der Wohnung mit dem Weihwasserfläschchen herumging und das Weihwasser verspritzte. Das hatte sich ihnen ins Gedächtnis eingegraben: die Babuschka segnet die Wohnung und ihre Lieben.

Als ich zum ersten Mal in den Süden fuhr, staunte ich über die Gefäße auf den Gräbern: ein kleines Becken mit einem Weihwassersprenger. Den Armen Seelen im Fegfeuer die Gabe der Linderung schenken und sie zu trösten, darauf macht uns das Gleichnis Jesu aufmerksam: der reiche Prasser bittet den Lazarus in Abrahams Schoß, ihm doch die Zunge mit einem Tropfen Wasser zu kühlen (Lk 16,24). So habe ich es mir abgeschaut: Wenn ich mit dem Finger Weihwasser nehme, den Tropfen auf den Boden fallen zu lassen: für die Armen Seelen. Es ist ja noch genug Weihwasser am Finger für das eigene Bekreuzigen.

Die Weihwasserbecken in unseren Kirchen sind wegen der Pandemie leer. Umso wichtiger ist es, Weihwasser zu Hause zu haben. Ich nehme mir immer eine Flasche des in der Osternacht geweihten Wassers mit nach Hause. Oder ich segne in der alten, lateinischen Form das Wasser. Lassen Sie sich Weihwasser in Ihrer Kirche geben! Sprechen Sie den Küster oder die Mesnerin an! Vielleicht ist auch der Weihwassertopf in der Kirche gefüllt, und Sie bringen eine saubere Flasche mit, um sie mittels des Hahns zu füllen.

In einem heutigen Segensgebet über das Wasser heißt es: „Allmächtiger Gott, alles hat seinen Ursprung in Dir. Segne dieses Wasser, das über uns ausgesprengt wird als Zeichen des Lebens und der Reinigung. Voll Vertrauen erbitten wir von Dir die Vergebung unserer Sünden, damit wir mit reinem Herzen zu Dir kommen. Wenn Krankheit und Gefahren und die Anfechtungen des Bösen uns bedrohen, dann lass uns Deinen Schutz erfahren. Gib, dass die Wasser des Lebens allezeit für uns fließen und uns Rettung bringen.“

Seien Sie alle herzlich begrüßt! Es segne Sie + auf die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr Pfr. Msgr. Michael Haupt

Lasset uns beten!

Auf die immerwährende Fürsprache der Gottesmutter MARIA vertrauend, sowie auf den ständigen Beistand der hl. Engel hoffend, gestützt auf die Fürbitte des hl. Josef und unserer Namenspatrone, dürfen wir so gestärkt der Gegenwart des ALLMÄCHTIGEN sicher sein.

GOTT sei in Seiner weisen Vorsehung uns gnädig und barmherzig!

Überall und allezeit geleite uns auf allen Wegen + der Segen des VATERS, + die Liebe des SOHNES, + die Kraft des HEILIGEN GEISTES. Amen.

Allgemeine Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

November 2021: Beten wir dafür, dass die Menschen, die an Depressionen oder Burn-out leiden, durch alle Unterstützung erfahren und ein Licht finden mögen, das sie für das Leben öffnet.

Dezember 2021: Beten wir für die Katechisten, die gerufen sind, das Wort Gottes zu verkünden: damit sie mit Mut und Kreativität in der Kraft des Heiligen Geistes dessen Zeugen seien.

Januar 2022: Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Februar 2022: Wir beten für alle Frauen des geweihten Lebens, dankbar für ihre Sendung und ihren Mut, neue Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu suchen und zu finden.

März 2022: Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

April 2022: Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

Mai 2022: Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie hören lernen, gutes Unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.

Mitteilungen

Neue Mitarbeiter

Mit großer Freude und Dankbarkeit geben wir bekannt, dass sich für die Sekretariate in Belgien und Italien neue Mitarbeiter gemeldet haben. In Belgien wird es zum Jahresende einen Generationenwechsel vom Vater zum Sohn Frank Wagener geben. Herrn Matthias Wagener sprechen wir ein ewiges Vergelt's GOTT für seine jahrzehntelange Treue aus. Für Italien wird ab sofort Frau Theresia Simmerle Ihre Ansprechpartnerin sein. Beiden neuen Mitarbeitern wünschen wir Freude im Dienst MARIENS und eine fruchtbringende Zusammenarbeit.

Bitte wenden Sie sich in Zukunft für Messbestellungen an Ihr zuständiges Sekretariat. Am Ende des Rundbriefes finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

Bitte helfen Sie mit, den MSK bekannt zu machen und somit den Kreis der Segnenden zu vergrößern. Infomaterial erhalten Sie bei den Sekretariaten.

An dieser Stelle sei allen Spendern ein herzlichstes Vergelt's GOTT gesagt. Durch Ihre Messbestellungen konnten wir nicht nur bedürftige Priester, sondern durch Ihre Spendengaben auch arme Kinder, Kranke und diverse Projekte in der Mission unterstützen.

Bitte teilen Sie uns Adressänderungen oder verstorbene Empfänger mit. Herzlichen Dank!